

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 142 (2016)
Heft: 11

Rubrik: Flora&Fauna : auf zu neuen Ufern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Dominique Rinderknecht**

Die Ex-Miss hat sich ja erst vor einem Monat von ihrem Freund Goek Gürsoy getrennt. Und – Fanfare! – nun ist die Zürcherin wieder frisch verliebt. Nicht in den nächsten Macho, sondern in das weibliche Model Tamy Glauser. Für Goek dürfte das eine Schmach sein. Das Outing freut aber die Lesbenorganisation (LOS). Endlich eine prominente, hübsche, junge Vorzeige-Lesbe, die das «Kampflieben-Klischee» widerlegt. Ob die Liebe von Dauer ist, wird sich zeigen. Jedenfalls ist die Ex-Miss in aller Munde und wird so den einen oder anderen Werbeauftrag an Land ziehen. Kann ja nicht jeder medienwirksam Zwillinge bekommen oder sich als Hollywood-Sternchen versuchen.

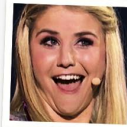
Janosch Nietlispach

Noch nicht zu seiner Liebe stehen darf der aktuelle «3+»-Bachelor Janosch Nietlispach. Wer sein Herz erobert hat, wird natürlich erst am Ende der Staffel gezeigt. Zu sehen gabs

bisher aber schon viel: Es wurde intensiv an den Kandidatinnen geleckert, geschnüffelt und gefummelt. Das ging einigen zu weit. SP-Nationalrätin Yvonne Feri forderte eine Zensur der Show. Ex-Bachelorette Frieda Hodel sagte zum Bachelor-Porno: «Hätte ich das gemacht, würde ich als Schlampe gelten.» Seine Mutter verteidigt ihn und ist wohl einfach froh, dass ihr Sohn eine lichtstärkere Birne hat als Vorgänger Vujo. Und ja – Frieda Hodel durfte wieder etwas ins Mikrofon sagen und sich darüber freuen, dass sie es auf Anhieb grammatikalisch korrekt formuliert hat.

Beatrice Egli

Grammatikalisch war zwar alles korrekt, was Beatrice Egli beim Konzert in Zürich von sich gab. Nur leider in der falschen Sprache. Das Schlagerschätzli sprach Hochdeutsch zu den Fans. Das erzürnte diese so sehr, dass es Buh-Rufe hagelte. Danach erzählte sie (in Mundart) eine Episode aus ihrem Tour-Alltag: «Neulich habe ich sogar die Stadt ver-



gessen, in der ich auftrat. Deshalb hat mir die Crew heute überall «Züri, Züri, Züri» hingeschrieben.» Nur scheint es nicht funktioniert zu haben. Wie war das wieder mit lichtstarken Birnen? Nun, Existenzängste braucht sie keine zu haben. Falls es nicht mehr so klappt mit dem Singen, muss sie sich nur eine Ex-Miss zum Knutschen suchen. Und schwups sind wieder ein, zwei Alben verkauft.

Bauer sucht Frau

Zu viel geküsst wurde auch in der RTL-Show «Bauer sucht Frau». Denn dort bandelte Landwirt Martin mit Krankenschwester Julia an. An und für sich alles nach Drehbuch. Hätte er da sein Herz nicht schon an die Ex-«Bachelor»-Kandidatin Marisa verschenkt gehabt. Martin nimmt gelassen und sagt: «Spass ist doch das Wichtigste im Leben, man ist ja auch noch Mensch!» Leider ist der Spass vorbei, denn beide Damen haben das Weite gesucht. Vielleicht könnte sich Bauer Martin bei Goek melden. Der könnte gerade etwas Spass vertragen.

Sprechblasen-Wettbewerb**Das sind die Gewinner**

Herzlichen Dank für die rege Beteiligung. Bei ähnlicher Pointe hat das Los entschieden.

ANTON VON GUNTEN

6260 Reiden

■ «... diesmal hatte ich das letzte Wort!!!»

MARIANNE KÄLIN

8840 Einsiedeln

■ «Musst du jetzt schon wieder überholen?»

NIKLAUS WEISS

4126 Bettingen

■ «Also, nächste Woche gleiche Zeit zur zweiten Fahrstunde.»

HANSJÖRG ALLEMANN

4657 Dulliken

■ «Hausen am Albis, nicht Haus am Albis hättest du am GPS eintippen sollen!»

WERNER GREDIG

8750 Glarus

■ «Meine Frau sagte, wenn du mich ans Steuer lässt, bist du ein Engel.»

